

DIN EN 13074-2

ICS 91.100.50

Entwurf

Einsprüche bis 2017-11-15
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13074-2:2011-05

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder
verschnittenen oder gefluxten Bitumen –
Teil 2: Stabilisierung nach Rückgewinnung durch Verdunstung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13074-2:2017**

Bitumen and bituminous binders –
Recovery of binder from bituminous emulsion or cut-back or fluxed bituminous binders –
Part 2: Stabilisation after recovery by evaporation;
German and English version prEN 13074-2:2017

Bitumes et liants bitumineux –
Récupération du liant d'une émulsion de bitume ou d'un bitume fluidifié ou fluxé –
Partie 2: Stabilisation après récupération par évaporation;
Version allemande et anglaise prEN 13074-2:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-09-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13074-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-03-32 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NMP/NABau/FGSV 7.2.0.1: Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13074-2:2011-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) genauere Anforderungen an den belüfteten Ofen (5.1) und die metallischen Platten (5.2) sowie für die Platzierung der Platten im Ofen (6.1);
- b) Beschreibung der Zusatzausrüstung (Spatel, Ofen, Becher) zur Entnahme und Wiedererwärmung des stabilisierten Bindemittels (5.3 und 5.6);
- c) kürzere Lagerzeit der stabilisierten Bindemittelproben vor weiterer Prüfung (6.2);
- d) präzisere Anweisungen (Wiedererwärmungstemperaturen und maximale Wiedererwärmungszeit) für die Vorbereitung der stabilisierten Bindemittelprobe vor der weiteren Prüfung (6.3).

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxten Bitumen — Teil 2: Stabilisierung nach Rückgewinnung durch Verdunstung

Bitumes et liants bitumineux — Récupération du liant d'une émulsion de bitume ou d'un bitume fluidifié ou fluxé — Partie 2 : Stabilisation après récupération par évaporation

Bitumen and bituminous binders — Recovery of binder from bituminous emulsion or cut-back or fluxed bituminous binders — Part 2: Stabilisation after recovery by evaporation

ICS: 75.140 ; 91.100.50

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8l

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung	5
6 Durchführung	6
6.1 Stabilisierung des Bindemittels	6
6.2 Abnahme und Lagerung des stabilisierten Bindemittels	6
6.3 Vorbereitung der Probe des stabilisierten Bindemittels für weitere Prüfungen	6
7 Prüfbericht	7
Literaturhinweise	8

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13074-2:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13074-2:2011 ersetzen.

Die wesentlichen technischen Änderungen sind:

- genauere Anforderungen an die zwangsbelüftete Wärmekammer (5.1) und die Metallplatten (5.2) sowie an die Anordnung der Platten innerhalb der Wärmekammer (6.1);
- Beschreibung weiterer Bestandteile der Prüfeinrichtung (Spatel, Wärmekammer, Glasbecher), die zur Abnahme und Wiedererwärmung des stabilisierten Bindemittels zu verwenden sind (5.3 bis 5.5);
- kürzere Lagerdauer des stabilisierten Bindemittels vor der weiteren Prüfung (6.2);
- genauere Anweisungen (Wiedererwärmungstemperaturen und Wiedererwärmungshöchstdauer) für die Vorbereitung von Proben des stabilisierten Bindemittels vor der weiteren Prüfung (6.3).

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Stabilisierung eines Bindemittels nach der Rückgewinnung aus einer Bitumenemulsion oder verschnittenem oder gefluxtem Bitumen für 24 h bei 85 °C für weitere Prüfungen fest.

Sie gilt für alle Arten von Bitumenemulsionen, polymermodifiziert oder nicht modifiziert, sowie für alle Arten von verschnittenem und gefluxtem Bitumen, sowohl polymermodifiziert als auch nicht modifiziert.

Das Verfahren zur Rückgewinnung ist in EN 13074-1 festgelegt.

WARNUNG — Die Anwendung dieses Dokuments schließt auch den Umgang mit gefährlichen Substanzen und Ausrüstungen sowie die Durchführung gefährlicher Arbeitsschritte ein. Dieses Dokument beansprucht nicht, sämtliche mit seiner Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme zu behandeln. Die mit der Anwendung dieses Verfahrens verbundene Gefährdung wurde mit verschnittenem Bitumen mit 10 % Kerosin und mit 90 % Bitumen der Penetration 160/220 ermittelt und war niedrig genug, um als akzeptabel angesehen zu werden. Jedoch liegt es in der Verantwortung des Anwenders dieses Dokuments, geeignete Vorsichtsmaßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu treffen und die Anwendbarkeit einschränkender Vorschriften vor der Anwendung zu bestimmen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

EN 13074-1, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxten Bitumen — Teil 1: Rückgewinnung durch Verdunstung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
rückgewonnenes Bindemittel
Substanz, die nach der Behandlung einer Bitumenemulsion oder von verschnittenem oder gefluxtem Bitumen unter den in EN 13074-1 festgelegten Bedingungen zurückbleibt

3.2
stabilisiertes Bindemittel
Bindemittel, das durch Erwärmen des **rückgewonnenen Bindemittels** für 24 h bei 85 °C unter den nach den in diesem Verfahren festgelegten Bedingungen erhalten wurde und weitgehend frei vom flüchtigen Teil seiner Fluxöle ist

4 Kurzbeschreibung

Eine dünne Schicht eines aus einer Bitumenemulsion oder einem verschnittenen oder gefluxten bitumenhaltigen Produkt rückgewonnenen Bindemittels wird für 24 h bei 85 °C in einer Wärmekammer mit Luftumwälzung stabilisiert.